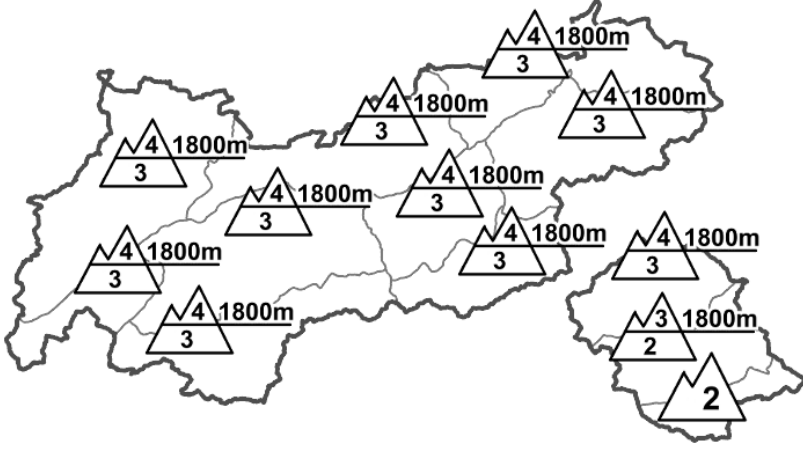








Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 19.01.2006 11:00 GANZTÄGIG 	WAS? Problem  Neuschnee	WO? Gefahrenstellen  0m xxx
	Allg. Stufe Tirol  3	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend erhebliche, oberhalb 1800m gebietsweise große Lawinengefahr!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinensituation in Tirol bleibt angespannt: die Gefahr ist überwiegend erheblich, oberhalb von etwa 1800m gebietsweise auch groß!

Die Gefahrenstellen liegen dabei in steilen Hängen und Kammlagen aller Richtungen, wobei vor allem Tribschneeanstimmungen leicht ausgelöst werden können. Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

Es ist weiterhin mit Selbstaumlösungen von Lawinen zu rechnen, die auch größere Ausmaße erreichen und dadurch exponierte Verkehrswege gefährden können. Achtung auf den starken Temperaturanstieg im Tagesverlauf!

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es im Raum Arlberg/Außerfern und entlang der Nordalpen 50 bis 80cm Neuschneezuwachs. In den übrigen Regionen Nordtirols und entlang des Osttiroler Tauernkammes waren es immer noch 25 bis 40cm. Damit hat die jüngste Schneefallperiode in Nordstaulagen bis zu einem Meter Neuschneezuwachs gebracht! Begleitet waren die Schneefälle von starken, teilweise auch stürmischen Winden aus nordwestlichen Richtungen, die zu umfangreichen Tribschneeuumlagerungen führten.

Die Altschneedecke ist vor allem schattseitig aufbauend umgewandelt und locker, sonnseitig oberflächlich oft verharscht. Die Verbindung von Neuschnee und Tribschnee mit der Altschneedecke ist vor allem da, wo diese locker ist, schlecht und damit sehr störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Vorübergehend Hochdruckeinfluss. Die Zufuhr von Polarluft hört auf und von Westen her strömt deutlich mildere und vorübergehend trockenere Luft zu den Alpen.

Die Berge werden im Laufe des Tages von ihren Wolkenhauben befreit und die Sichten bessern sich zusehends. Eine markante Erwärmung um ca. 8 bis 10 Grad wird bis zum Abend stattfinden. Der Höhenwind weht mäßig bis stark aus nordwestlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m zwischen -11 und -3 Grad, in 3000m zwischen -16 und -6 Grad.

TENDENZ

Unverändert angespannte Lawinensituation.

Johannes Schmid